

Ingrid Bauz, Sigrid Brüggemann, Roland Maier

„Sie brauchen nicht mehr zu kommen!“

Die Verdrängung der Künstlerinnen und Künstler
jüdischen Glaubens und jüdischer Abstammung aus
dem Stuttgarter Theater- und Musikleben durch
die Nationalsozialisten



Inhalt

Geleitwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
Das Stuttgarter Schauspielhaus	9
Claudius Kraushaar	12
Das Friedrichsbau-Varieté	14
Ludwig Grauaug	14
Der Süddeutsche Rundfunk	15
Carl Mayer	15
Zwei Stuttgarter Theaterskandale im Vergleich	16
Das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“	21
Tatort „Württembergische Staatstheater“	26
Die „Stuttgarter Jüdische Kunstgemeinschaft“	30
Künstlerinnen und Künstler	
Karl Adler	34
Leon Asbel	37
Bernhard Blume	38
Julius Brauer	40
Gertrud Claus	41
Reinhold Fritz	42
Eva H.	44
Karl Haas	45
Max Heinemann	46
Hermann Horner	47
Emil Kahn	48
Max Marx	49
Else Reder	51
Suse Rosen	51
Fritz Rothschild	53
Fritz Schätzler	54
Alice Schmuckler-Hess	56
Marianne Scholz	57
Clair Weglein	58
Hermann Weil	59
Fritz Wisten	61
Friedrich Wolf	65
Remigration	69
Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur	70
Quellen und Literatur	74